

Inge Herkenrath

In der Hardt 23

56746 Kempenich, den 22.5.2020

Tel. 02655 / 942880

E-Mail: [IngeHerkenrath@aol.com](mailto:IngeHerkenrath@aol.com)

[www.eifeluebersetzungen.com](http://www.eifeluebersetzungen.com)

Weitere Begutachtung Herkenrath ./ Berndt



Weitere Begutachtung Herkenrath ./ Berndt

Sehr geehrter Herr Nürnberg,

ich warte mal wieder – wie ja nun schon üblich – darauf, dass die Begutachtung hier weitergeht.

Der Vorsitzende Richter am Landgericht, Herr Volckmann, hat Sie im **Januar 2016** mit der Erstattung des **ersten Gutachtens beauftragt**, was dann **endlich Ende 2016** vorlag.

Jetzt warten wir schon wieder auf 2 Gutachten, heute ist der **1.583 Tag = 4,3 Jahre, die wir auf Gutachten warten.**

Der Grund für die Begutachtungen ist eigentlich ein „**Fliegenschiss**“, dass eine beauftragte Fachfirma schlicht und ergreifend zu DOOF war, eine Wärmepumpe richtig zu installieren.

**Das kann aber kein Grund dafür sein, dass man hier jahrelang auf irgendwelche Gutachten wartet, 7 Mal waren Sie ja nun schon hier.**

Vor einigen Wochen kam Herr Berndt auf die blödsinnige Idee, mich wegen übler Nachrede anzuzeigen, nachdem diese Geschichte seit 5 Jahren im Internet steht und Herr Berndt jahrelang neben einem schwarzen Schaf stand. Das schwarze Schaf ist jetzt ein bisschen weiter nach rechts gerückt in der Leiste bei Google.

Diese Anzeige habe ich zum Anlass genommen, in einem **26-seitigen Schreiben** an die Polizeistation Adenau den ganzen Vorgang „Berndt“ nochmals zu schildern, woraufhin die Staatsanwaltschaft Koblenz das Verfahren gegen mich selbstverständlich sofort eingestellt hat, wahrscheinlich nicht, ohne sich vorher vor Lachen zu krümmen.

Wenn Sie mal lachen wollen, siehe nachstehenden Link:

» **Schreiben an die Polizeiinspektion Adenau vom 14.4.2020**

Ich könnte mir vorstellen, dass „Euer Merkwürden“ auch irgendwann mal auf die Idee kommt, Sie zu verklagen, da es hier u.a. ja auch um nicht unerhebliche Verzugszinsen für die ganzen Jahre geht.

Da Herr Berndt offensichtlich keinen Bezug zur Verhältnismäßigkeit einer Sache hat, könnte er diesen relativ geringen Betrag im Verhältnis zu dem ihm bisher schon entstandenen finanziellen Schaden möglicherweise zum Anlass nehmen, Sie zu verklagen, weil er auch jahrelang auf Ihre Gutachten warten muss.

Neben diesen Verzugszinsen, die schon einige Tausend Euro insgesamt ausmachen bzw. schon ausgemacht haben, kommen **VOR ALLEM VÖLLIG unsinnige Ölkosten** für eine Fußbodenheizung, die zwar nichts bringt, wie Sie ja selbst festgestellt haben, deren Vorlauf nach wie vor auf etwa 20° und der **RÜCKLAUF auf etwa 55°C** stehen. Diese sinnlosen Kosten will ich von Herrn Berndt neben den anderen Schäden restlos erstattet haben. Auch aus diesem Grunde wäre es sicherlich ratsam, dass die weitere Begutachtung hier **SCHNELLSTENS ihren Fortgang** nimmt, damit man diese **Fußbodenheizung, die als weitere Krönung** von der Firma Berndt neben den unzähligen anderen Fehlern auch noch **falsch angeschlossen wurde**, endlich ausschalten kann.

Von mir aus kann Herr Berndt sich noch jahrelang lächerlich machen, das ist mir egal, aber ich **ERWARTE**, dass die **Begutachtung der durch die Beauftragung einer simplen Wärmepumpe entstandenen Schäden endlich** nach **1.583 Tagen Warten auf Gutachten** nun allmählich zu Ende geht.

Wie ich Herrn Berndt kenne, werden wir uns dann wohl nochmals 2 oder 3 Jahre vor Gericht mit ihm herumstreiten müssen, was die Ergebnisse des bzw. der Gutachten über die Beweissicherung betrifft. Ich kann über Herrn Berndt nur noch lachen. Wenn ich an den denke, fällt mir immer das alte Kölner Karnevalsduo Hans Süper und Hans Zimmermann ein mit dem berühmten Spruch von Hans Süper: „Ist der bekl.....“ Ich denke, jeder Rheinländer weiß, was ich meine.

Es hat mich übrigens ganze 10 Minuten gekostet, da hatte ich im Internet eine neue Regelarmatur für den Whirlpool gefunden, die hier zum Einbau bereit liegt, so dass auch dieser Punkt mühelos abgearbeitet werden kann.

Falls Sie Probleme bezüglich der **Ersatzsteuerung** haben, bin ich Ihnen gerne behilflich. Dafür benötige ich wahrscheinlich nur 2 Minuten, um diese finden.

Die werde ich allerdings nicht auf meine Kosten bestellen, denn **meine Intelligenz reicht aus**, um **nicht mit einem blanken Schraubenzieher an einer Steuerung herumzufummeln**.

Zur Erinnerung: Siehe Teil I - VIII. Gerichtsverfahren gegen die Firma Berndt Kältetechnik, Seiten 23 und 24

Die Handwerker für die weitere Begutachtung sind bekannt, die werde ich auch in den Verteiler dieses Schreibens aufnehmen und hoffe nun, dass das hier ZÜGIG weitergeht.

**Die hier in der letzten Zeit anwesenden Handwerker haben mir wieder ein Vertrauen in das Handwerk zurückgegeben, nachdem dieses durch Herrn Berndt schwer in Mitleidenschaft gezogen worden war.**

Wie sagte mir vor einiger Zeit ein inzwischen pensioniertes Mitglied der Viessmann-Werke: „Ich habe Ihr Buch gelesen, das hat mich oft an die 40 Jahre bei Viessmann erinnert, aber das ist ein **EXTREMFALL**.“ Ja, ich denke, treffender kann man es nicht ausdrücken.

Für heute verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Inge Herkenrath

Herrn Rechtsanwalt Manfred Müller, c/o RAe Kasper, Müller, Nickel per E-Mail

Herrn Dr. Küch, Vorsitzender Richter am Landgericht, c/o Landgericht Koblenz – per E-Mail: [landgericht.koblenz@ko.jm.rlp.de](mailto:landgericht.koblenz@ko.jm.rlp.de) zu Aktenzeichen: 8 OH 2/19

Frau Richterin Freiermuth, c/o Landgericht Koblenz – per E-Mail: [landgericht.koblenz@ko.jm.rlp.de](mailto:landgericht.koblenz@ko.jm.rlp.de) zu Aktenzeichen: 8 O 23/19

Herrn Rechtsanwalt Huhn, c/o Busse & Miessen per E-Mail: [kanzlei@busse-miessen.de](mailto:kanzlei@busse-miessen.de)

Firma Joachim Zeeh GmbH, per E-Mail [info@zeeh-speicher.de](mailto:info@zeeh-speicher.de)

(für den Fall, dass Sie sich auch noch im „Krieg“ mit Herrn Berndt befinden, wovon ich bei der unglaublichen Hartnäckigkeit und Uneinsichtigkeit von Herrn Berndt mal ausgehe)

Herrn Rechtsanwalt Baumann per E-Mail: [a-baumann@t-online.de](mailto:a-baumann@t-online.de)

Herrn Frank Ackermann, c/o Firma Ackermann, per E-Mail: [elektro\\_ackermann@web.de](mailto:elektro_ackermann@web.de)

Herrn Thomas Pluta, c/o Firma Boch GmbH, per E-Mail: [tpluta@boch-gmbh.de](mailto:tpluta@boch-gmbh.de)

Herrn Patrick Forster, c/o Firma Data Therm, per E-Mail: [Patrick.Forster@DATA-THERM.DE](mailto:Patrick.Forster@DATA-THERM.DE)

Frau Elisabeth Schubert, c/o Innung der Kreishandwerkerschaft Westerwald, per E-Mail: [zentrale@handwerk-rww.de](mailto:zentrale@handwerk-rww.de)

Herrn Dieter Ehrmann, c/o Handwerkskammer Koblenz per E-Mail: [dieter.ehrmann@hwk-koblenz.de](mailto:dieter.ehrmann@hwk-koblenz.de)

Gewerbeamt der Stadt Gelsdorf per E-Mail: [info@gemeinde-grafschaft.de](mailto:info@gemeinde-grafschaft.de)

Es würde mich sehr interessieren, ob Sie schon mal in der Zwischenzeit darüber nachgedacht haben, ob Herr Horst Berndt über die nötige Qualifikation verfügt, an einer elektronischen Steuerung herumzufummeln – ich glaube, nicht!!!

Frau Ministerin Christine Lambrecht, c/o Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, im Nachgang zu meinem Schreiben vom 29.3.2020, per E-Mail: [christine.lambrecht@bundestag.de](mailto:christine.lambrecht@bundestag.de)

Es fällt einem immer schwerer zu glauben, wie lange man sich in diesem Land mit einem unglaublichen Stümper von Handwerker herumschlagen muss